



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-xxxx

**Antrag öffentlich**

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	27.11.14

**Bebauungsplan Ottensen 35**

**Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE**

Wie aus der Presse bekannt geworden, plant ein New Yorker Stararchitekt, im Auftrag des Neuerwerbs-Investors, den Bereich Ottenser Hauptstraße/Spritzenplatz durch den Abriss der derzeitigen zweigeschossigen Gebäude (Venezia, FON, Telekom, Textildruck) und durch die Errichtung eines futuristischen fünfgeschossigen Neubau-Komplexes zu ersetzen.

Dies wäre eine eklatante Umgestaltung des gegenwärtigen und historischen Kerns von Ottensen, die in Bezug auf die Sonnen-Belichtung und die damit verbundene extrem intensiv genutzte öffentliche Aufenthaltsqualität des Ottenser Kreuzes von einschneidender Bedeutung.

Im Bebauungsplan Ottensen 35 , der Mitte der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts Gesetzescharakter bekam, wurde festgelegt, dass ein Abbruch nur genehmigt werden könne, wenn er das Ortsbild und die städtebaulich prägende Eigenart nicht beeinträchtigen würde. Auf der anderen Seite wurde die Möglichkeit einer 4-5geschossigen Neubebauung ausgewiesen. Diese schwer abzuwägende Widersprüchlichkeit des gültigen Bebauungsplanes wurde amtsseitig durch den Altonaer Baudezernenten bestätigt.

Vor diesem Hintergrund kann der anstehende Bauantrag des Investors nicht einfach hinter den der Öffentlichkeit verschlossenen Türen des Bauausschusses beschieden werden, ohne dass eine öffentlich zu führende Plandiskussion mit einer Neufestlegung des Bebauungsplans stattfindet.

**Die Bezirksversammlung möge beschließen:**

**Einen Einleitungsbeschluss für eine Bebauungsplanüberprüfung- bzw. Neuaufstellung des gültigen B-Planes Ottensen 35 in Verbindung mit einer Veränderungssperre**

**Petium:**

**Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.**